

Zusammen für eine starke europäische Zukunft Unsere Kandidatin zur Europawahl am 26. Mai SPD wählen

Dominique Odar



Meine Ziele

- Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit
- Eine chancengerechte, vielfältige Gesellschaft
- Umwelt und Klima schützen
- Europäische Perspektiven für junge Menschen: Anerkennung von Abschlüssen, europäischen Austausch fördern, Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen

Als Tochter einer Deutschen und eines Österreichers habe ich viele Kindheits-erinnerungen an Grenzkontrollen, unterschiedliche Währungen und eine Auslandsrankenversicherung, die extra abgeschlossen werden musste. All das ist heute anders. Das haben wir der Europäischen Union zu ver-danken.

Gerade in einer Zeit, in der diese Errungenschaften von Nationalisten und Populisten in Frage gestellt wer-den, benötigt die europäische Idee viele Freundinnen und Freunde.

Als überzeugte und leidenschaftliche Europäerin ist es mir ein Anliegen, die Zukunft auf unserem Kontinent gemeinsam mit Ihnen positiv zu gestalten.

Ganz wichtig: Am 26. Mai wird auch ein neuer Kreistag gewählt

Damit die SPD auch **weiterhin** Ihre Interessen im Kreistag vertreten kann, bitten wir Sie um Ihre Stimmen.

Wir stehen für:

- stabile Abfallgebühren
- günstige Job-Tickets für alle
- Ausbau des öffentlichen Personen-nahverkehrs auf Schiene, Straße und des Radwegenetzes

Das sind Ihre Kandidaten **aus Walldorf**:

Platz 1: Manfred Zuber,
Kreisrat seit 1999

Platz 3: Dr. Andrea Schröder-Ritzrau

Platz 6: Petra Wahl

Platz 7: Elisabeth Krämer

Der Kreistag ist **keine** Vertretung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sondern der Bürgerinnen und Bürger!
Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in den Kreistag.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Walldorf / St. Leon-Rot



Sitzend v.l.: Nina Knab und Manfred Zuber
Stehend v.l.: Petra Wahl, Prof. Dr. Wolfgang Werner, Elisabeth Krämer, Klaus Grün und Dr. Andrea Schröder-Ritzrau

22 gute Gründe, SPD zu wählen:



1
Dr. Andrea Schröder-Ritzrau



2
Manfred Zuber



3
Elisabeth Krämer



4
Lorenz Kachler



5
Petra Wahl



6
Christian Schick



7
Barbara Neugebauer



8
Dr. Jürgen Rothley



9
Birgit Böhli-Tretschok



10
Markus Nieder



11
Klara Backhaus



12
Dr. Roland Kehm



13
Urte Thölke



14
Akif Ünal



15
Annette Strehle



16
Jonas Lerch



17
Simone Bender



18
Hans Posawatz



19
Gerd Schneider



20
Joachim Berenbold



21
Tim Müller



22
Stephan „Sten“ Krauss

**Am 26. Mai
wählen gehen!**



V.S.d.F.: SPD Walldorf, Heidberger Straße 36, 69190 Walldorf, www.spd-walldorf.de



Klare Werte, starke Ziele!

Walldorf leben.

Gemeinsam. Sozial.
Transparent. Geht!



Am 26. Mai wählen gehen!

Liebe Walldorferinnen und Walldorfer,

Walldorf ist eine liebenswerte und wohlhabende Stadt. Wir sind gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft und möchten mit Ihnen gemeinsam die Schwerpunkte unserer Kommunalpolitik setzen.

Wir wollen eine Stadt, in der gutes Leben für alle Generationen möglich ist und in der Zusammenhalt in der Gesellschaft gelebt wird. Unsere wichtigsten Ziele stellen wir Ihnen in dieser Broschüre vor.

Unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Stimme,

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Walldorf

Unsere Teams für Walldorf

Das sind unsere wichtigsten Themen!

Gemeinsam in Walldorf? Geht.



- Was macht den Zusammenhalt in einer Gesellschaft aus? Menschen, die sich für Menschen einsetzen.
- Walldorf braucht ein „Haus der Vereine“ – eine Heimat insbesondere für Vereine, die keine eigene Infrastruktur haben.
 - Wir haben die Entwicklung des ev. Pfarrhauses als Begegnungshaus sehr unterstützt. Wir können uns eine Verstärkung der Nutzung sehr gut vorstellen.
 - Kann mein Rathaus auch zu mir kommen? Eine berechnigte Frage. Unsere Antwort ist ein „Mobiles Bürgerbüro“ – technisch ohne weiteres möglich.

Füreinander in Walldorf? Geht.

Die SPD hat alle Generationen im Blick.

- Wir finden, den Familienpass sollten alle Menschen mit Kindern in Walldorf erhalten.
- Genauso sind wir der Meinung, dass wir großen Bedarf an zusätzlichen Pflegeplätzen, Tagespflege und betreutem Wohnen haben und nun endlich gemeinsam Standorte für ein Pflegeheim und weiteres betreutes Wohnen festlegen müssen.
- Wir wollen Jugendliche 'mitnehmen' und an Entscheidungen beteiligen. Das geht am besten mit dem Jugendforum, das wieder aktiviert werden muss.



Gute Kitas und Schulen in Walldorf? Geht.



Wir wollen

- Kitas für „umme“ ... oder die Gebührenstruktur noch sozialer gestalten.
 - allen Walldorfer Kindern und Jugendlichen ein Schulangebot in Walldorf bieten.
 - die Ganztagschulentwicklung auch mit baulichen Maßnahmen im Sekundarbereich besser und Walldorf übergreifend strukturieren. Dazu gehört auch, die Schulbezirksgrenzen endlich neu zu definieren.
- Sozialkompetenz und Empathie ist für die Zukunft unserer Kinder genauso wichtig wie der Umgang mit digitalen Medien. Hier brauchen unsere Schulen wirklich den „Walldorf Standard“.

Bezahlbar wohnen in Walldorf? Geht.



- Die SPD beobachtet mit Sorge den angespannten Wohnungsmarkt in Walldorf. Dies betrifft besonders junge Familien und Menschen mit geringem Einkommen. Wir wollen, dass Menschen in unterschiedlichsten Einkommenssituationen hier in unserem schönen Walldorf weiterhin gut leben und arbeiten können. Deswegen:
- Mehr bezahlbare Wohnungen im Eigentum der Stadt, z. B. in Walldorf-Süd II entlang der Wieslocher Straße.
 - Ankauf von Grundstücken durch die Stadt für bezahlbaren Wohnraum.

Sicher und gut unterwegs in Walldorf? Geht.

Wir brauchen kreative Ideen um den Verkehr in und um Walldorf am Laufen zu halten. Die Reduktion des Individualverkehrs ist eine von vielen Lösungen dahin.

- Ein Parkleitsystem würde den (Such-) Verkehr in der Stadt reduzieren, genauso wie der Bus für „umme“ in Walldorf und die Nutzung des Fahrrads.
- Sichere Schulwege sind wir den Schutzbedürftigen im Straßenverkehr schuldig. Deshalb setzen wir uns auch weiter für Bedarfsampeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen ein.
- Ältere Menschen haben es nicht immer leicht, auf den Wegen in Walldorf. Kümmerer und Mängel-Melde- App können hier für Abhilfe sorgen.



Klima und Umwelt schützen in Walldorf? Geht.



- Wir sind den nachfolgenden Generationen verpflichtet. Umweltbewusstsein kann auch Spaß machen, wenn man sich Ziele setzt und gemeinsam Dinge zum Guten für alle verändert.
- Wir brauchen eine Selbstverpflichtung zu nachhaltigem und fairem Beschaffen in allen Fachbereichen im Rathaus, denn wir wollen ausbeuterische Arbeit und umweltschädigende Produktion nicht durch Aufträge der Stadt unterstützen.
 - Die Umwelt-Förderprogramme der Stadt Walldorf sind gut. Bei diesem komplexen Thema garantiert eine fachliche Beratung und Begleitung Erfolg für Mensch und Umwelt.
 - Die E-Mobilität in Walldorf muss weiter gefördert werden, allerdings im Gesamtkonzept mit CO₂-neutralem, erneuerbarem Strom.